Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 29

Artikel: Der Wohltäter seiner Firma

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474263

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Sitten der Völker

Es scheint doch schwer zu sein, die Engländer richtig zu verstehen, sie haben halt so ganz andere Sitten als wir Kontinentale.

Komme ich doch da neulich in ein St. Moritzer Hotel und will mich mal einen Augenblick in ein ruhiges Gemach zurückziehen. Da hängt nun so einnettes kleines Plakat an der Wand, das mich zu der oben angeführten Erkenntnis geführt hat. Oder ist vielleicht nur mein Englisch ungenügend?

Es ist verboten, Blumen oder Lumpen in das W.C. zu werfen,

Il est défendu de jeter des fleurs ou des chiffons dans le W.C.

It is not allowed to use flowers.

(uf dütsch: Es ist nicht erlaubt, Blumen zu benützen!)

Wissenschaftliche Nachrichten

In der «Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift» (68. Jahrgang, Nr. 24 vom 11. Juni 1938, Seite 685) veröffentlicht der Vorstand der psychiatrisch-neurologischen Universitätsklinik der Universität Innsbruck, Prof. Dr. H. Urban, einen Artikel: «Die Bedeutung der modernen Erblehre für die Neurologie und Psychiatrie.»

Auf Seite 685, in der rechten Spalte oben, schreibt der Herr Professor: «Aber ebenso wie sich z. B. in der Physik nicht alles einzig und allein mit der Newtonschen Graviditätslehre (von mir hervorgehoben) erklären läßt, reichen ... die Mendelschen Regeln ... allein noch nicht aus, um alle die zahlreichen Fragen des ... Vererbungsvorgangs beim Menschen zu beantworten.»



«Den kleinen Koffer spedieren Sie nach Nizza, und den großen Koffer bringen Sie auf die Pfandleihanstalt!»

Gringoire, Paris

Der Physiker Newton, wenn er noch lebte, würde sich wohl sehr wundern, wenn er hörte, er habe eine Graviditätslehre aufgestellt. Er würde vielleicht sagen, eine Graviditätslehre sei eine Angelegenheit für Frauenärzte und Hebammen, aber sicher nicht eine solche eines Astronomen und Mathematikers, wie er einer sei. Er habe sich nur mit der Gravitation befaßt und diese sei trotz der gemeinsamen Wurzel des Wortes so verschieden von der Gravidität, daß im allgemeinen jeder höhere Gymnasiast den Unterschied kenne.

Da der Satz von der Newtonschen Graviditätslehre der Antrittsvorlesung des Professors entstammt, scheint der Autor noch ein jüngerer Mann zu sein. Er hat also noch Zeit, zuzulernen.

Ein Problem

Lese in der N.Z.Z. folgendes Inserat:

Großkaufmann

erfolgreicher Tschechoslowake, Dr. iur., 40 Jahre, sehr vermögend, Deutscher, Arier, sucht sich nach der Schweiz, da schweizerischer Abstammung, zu verehelichen. Unter «Seriös 12» P. G. 309 an N. N., Prag I.

Wie kann ein 40-jähriger Jurist, der solchen Nebel in die Zeitung setzt, vermögend werden?

Meine Birne saust, als wäre von meinem erfolgreichen schweizerischen Stammbaum ein Ast ab. Der Zinker

Karlsbad

Ein Volk! Ein Reich! Ein Kurgast!

ay

Der Wohltäter seiner Firma

Unser Stift hätte nach Lehrlings-Vorschrift nur eine Woche Ferien. Kaltlächelnd machte er vier Wochen «blau», was den Chef furchtbar aufbrachte. Als er Aufklärung verlangte, grinste der Stift übers ganze Gesicht: «Allewil behaupted er, 's Gschäft mües bi eus Stifte all Tag druflegge. Dänn hani doch em Gschäft zünftig Choschte erspart dur mini Ferie!»

Vino

Auflösung des Bosco-Bildrätsels von Seite 13:

"Schweizerischer Bundesrat"

ei i u Schwanz eros Scherben Dieb Inserat

reicht einige Monate.

ACHTEN SIE ALS MANN AUF DIESE KLEINIGKEIT Kleinigkeit! Das ist das richtige SO SIEHST DU Wort für das Rasieren mit DU SOLLTEST WIRKLICH GLEICH NOCH ETWAS MEHR WERT AUF MAL SO JUNG Palmolive-Rasiercreme. crème à rase DEIN AUSSERES LEGEN AUST UND ZU-Olivenöl hergestellt macht sie FRIEDENER BIST PALMOLIV DU AUCHI jede Rasur leicht und angenehm rasier-crem und verhütet vor allen Dingen das lästige Brennen und Spannen DU WEISST, WIE VERSUCHE DOCH EINMAL DIE der Haut. PALMOLIVE - RASIER CREME! MEINE HAUT IST GEWISSI DAS RASIEREN MIT Dazu kommt: Eine Palmolive-HIER STEHT, DASS SIE DAS SIE VERTRAGT PALMOLIVE IST IN DER TAT KEIN ZWEIMALL RASIEREN LEICHTER UND AN. Rasur kostet nicht mehr als ANGENEHMERI AUCH DAS GES RASIEREN GENEHMER MACHT UND AUSeinen Rappen, denn eine Tube BRENNEN UND SPANNEN AN EINEM TAG SERDEM DIE HAUT SCHONTI